

Auswirkungen der Pandemie

Forum Neue Politik der Arbeit
10. September 2021 | Online

Ronny Keller | ver.di Bundesverwaltung
ronny.keller@verdi.de



ver.di

Lockdown: Auswirkungen auf Wirtschaft und Menschen

- Globaler Lockdown: **Zerrissene Lieferketten** durch Stilllegung von Häfen, Seeverkehr und Personenflugverkehr
- **Veränderte Warenströme** (Schließung von Werken/ heruntergefahrenere Produktion in China)
- Schwierigkeiten in vielen Branchen, **Waren und Zulieferteile** zu beziehen
- Größte Krise der Automobilbranche
 - -35 Prozent Neuzulassungen im 1. Hj 2020
- **Staus und Verzögerungen** wegen Grenzkontrollen
- Ausfall von Lkw-Fahrer*innen wegen Quarantäne (z.B. private Rückkehr nach Polen)
- **Lkw-Fahrer*innen wie Aussätzige** (kein Zugang zum Werksgelände, keine Nutzung der sanitären Anlagen)

Fracht statt Fluggäste



Lockdown: Auswirkungen auf Wirtschaft und Menschen

- Mangels Gäste **weniger Lieferungen an Hotels und Restaurants**
- **Mehr Lieferungen an Supermärkte** wegen „Vorratskäufen“
- Zunehmend **Online-Bestellungen** wegen Angst vor dem Virus, geschlossenen Läden und Arbeit im Home-Office
- Auch: Lieferung von **Lebensmitteln/ Speisen** durch **Bringdienste**

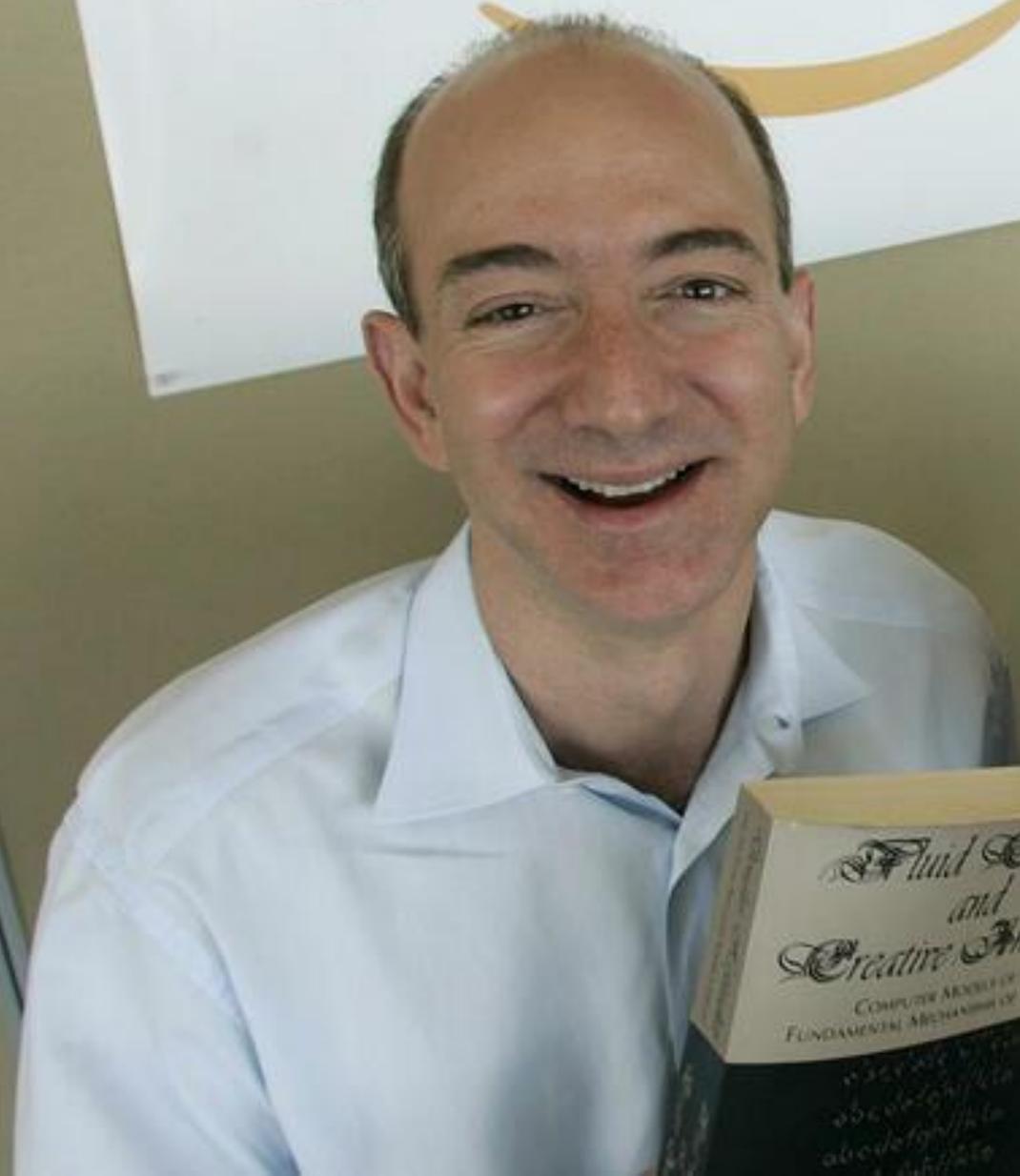
- Schätzung DIHK: Jedes vierte Unternehmen Umsatzeinbußen von > 50%

Lockdown: Auswirkungen auf Wirtschaft und Menschen

- E-Commerce und Lebensmittelhandel
- **Amazon (+33% mehr Umsatz 2020 in Deutschland)**
- Paketdienste (+15,3% mehr Sendungen in 2020 in Deutschland)

- Softwareunternehmen/ Video-Conferencing
- Hersteller von Medizin- und Hygieneprodukten

amazon.com



*Fluid Concepts
and
Creative Analogies*
COMPUTER ARCHIVES OF THE
FUNDAMENTAL MECHANISMS OF THINKING



Beschäftigtengruppen

Beschäftigte
im Lager/
Logistikzentrum



Beschäftigte
in der Zustellung/
Amazon FLEX



Lkw-Fahrer*innen
(Transport zw.
Logistikzentren)











prime

#ausgeliefert

DGB

1. Erkenntnisse Digitalisierung

- Logistikkette lässt sich durch Online-Tools und Arbeit im Home-Office aufrechterhalten
- Geschäft kann in Teilen effizienter und flexibler durch den Einsatz digitaler Lösungen abgewickelt werden (Frachtplattformen, etc.)

Schlussfolgerungen aus der Pandemie

1. Erkenntnisse Digitalisierung

- Logistikkette lässt sich durch Online-Tools und Arbeit im Home-Office aufrechterhalten
- Geschäft kann in Teilen effizienter und flexibler durch den Einsatz digitaler Lösungen abgewickelt werden

2. Krisensichere Lieferketten

- Stichworte: Resilienz und Glokalisierung
- Lieferketten diversifizieren: mehrere Zulieferer aus unterschiedlichen Ländern/ Regionen lokale Zulieferer/Hersteller

3. Nachhaltigkeit

- Produktion könnte langfristig wieder lokaler –und nachhaltiger- werden (kürze Wertschöpfungsketten)
- Krisensicherheit vs. Kostenvorteil?

4. Fahrermangel entgegensteuern

- Systemrelevantes Berufsbild Lkw-Fahrer*in attraktiver machen und besser entlohnen

5. Just-in-Time überdenken

- Zu störanfällig (Stillstand der Produktion bei Lieferausfällen möglich)
- Ggf. Bedarf an zusätzlichen Lagerflächen (Pufferlager)

Die Pandemie hat die Anfälligkeit der Lieferketten offengelegt und stellt die bisherige Ausrichtung auf Produktivität, Profitabilität, Schnelligkeit etc. zurecht in Frage.



Vielen Dank.